

Hilfreiches Tool oder akademisches Risiko?

Akzeptanz und Nutzung von KI durch Studierende



Einführung

GKI-Tools sind fester Bestandteil studentischen Arbeitens.

Diese Studie untersucht, welche Faktoren die Akzeptanz und Nutzung generativer KI durch Studierende beeinflussen.



Theorie

- Technology Acceptance Model 3 (Venkatesh & Bala, 2008)
- KI-Angst (Li & Huang, 2020)
- Meinungen nach Fachrichtungen (Garrel et al., 2023)

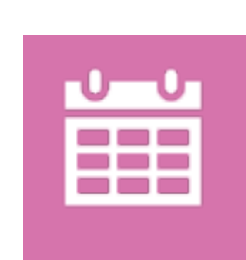


Definitionen

- **Künstliche Intelligenz:** Lernen, Problemlösen und Interaktion mit der Umwelt (Kühl et al., 2022)
- **Generative Künstliche Intelligenz:** Generiert auf Basis von Datensätzen neue Inhalte/Content (IBM, 2024)
- **TAM 3:** Technologieakzeptanz hängt wesentlich von wahrgenommener Nützlichkeit (PU) und Benutzerfreundlichkeit (PEU) ab.

? Forschungsfrage

Welche Faktoren beeinflussen die Akzeptanz, Bedenken und transparente Nutzung von GKI bei Studierenden?



Datenerhebung

Online-Befragung mit LimeSurvey



ca. 10-12 Min. | freiwillig & anonym

Methode

- quantitatives Forschungsdesign
- validierte Fragen (TAM, KI-Angst)
- Auswertung mit SPSS
- Deskriptive & inferenzstatistische Analysen



Stichprobe

N = 197

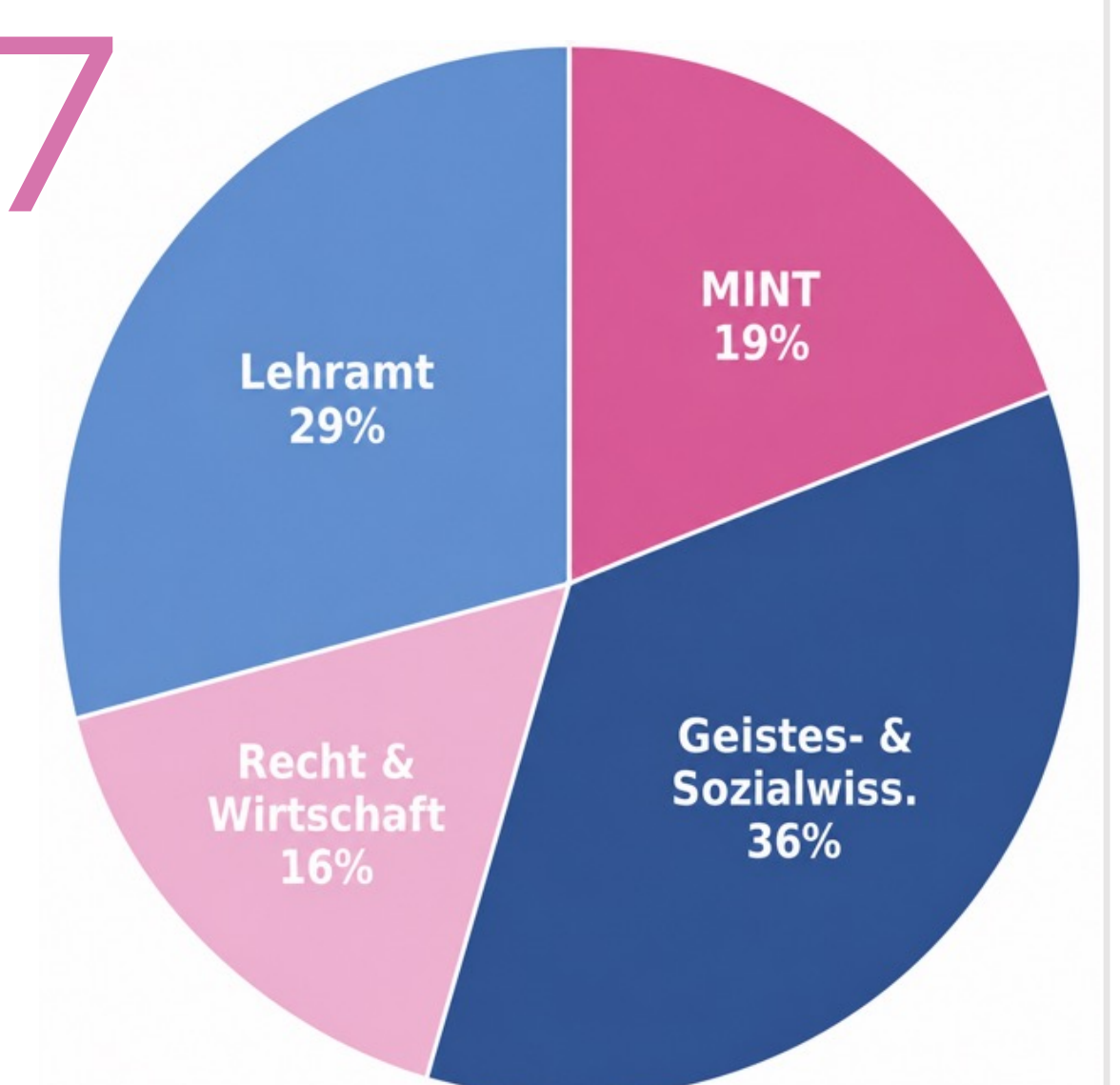
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Durchschnittsalter: 23,4 Jahre (SD = 3,1)

Bachelor 66,3 % | Master 30,1



90 % der Befragten befürworten KI im Studium



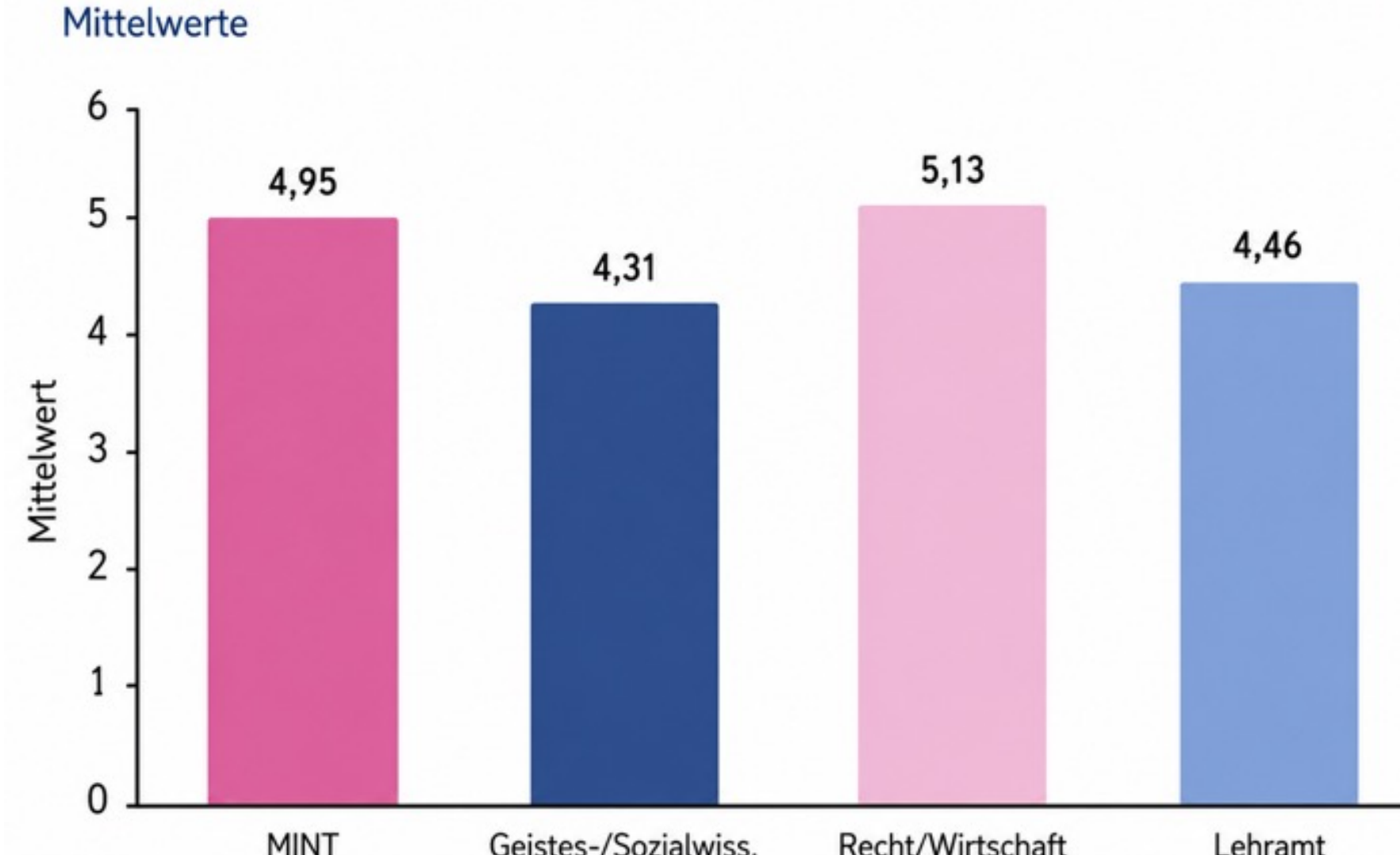
Bar Zentrale Ergebnisse

1

Akzeptanz

Akzeptanz unterscheidet sich signifikant nach Fachbereich.

Wahrgenommene Benutzerfreundlichkeit (PEU)



PU: Kruskal-Wallis, $p = ,017$

Post-hoc Test: 1/6 signifikant

PEU: Kruskal-Wallis, $p = < ,001$

Post-hoc Test: 4/6 signifikant

Höchste PEU: Recht/Wirtschaft
(M = 4,31)

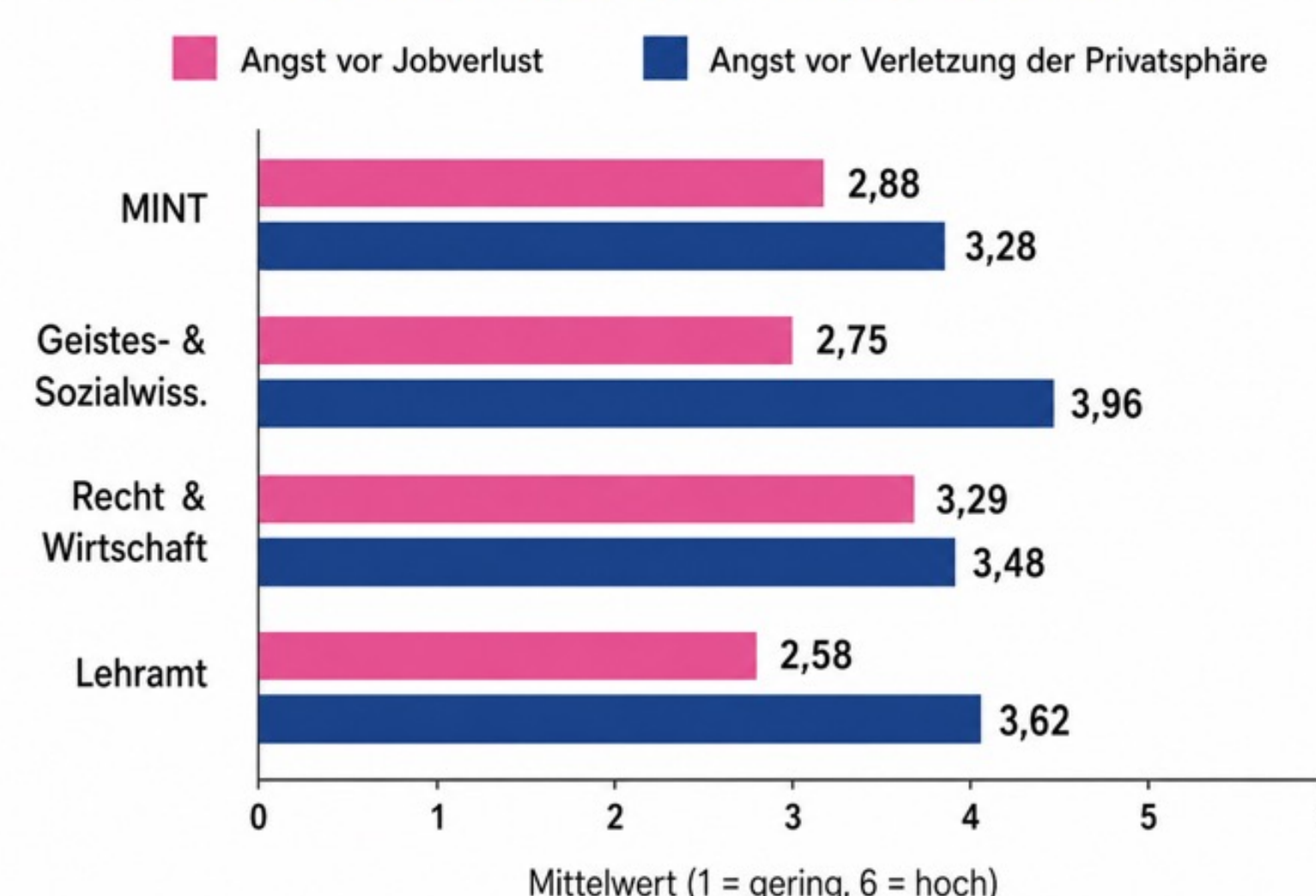
Niedrigste PEU: Geistes-/Sozialwiss.
(M = 4,31)

2

Bedenken

Keine signifikanten Fachbereichsunterschiede bei KI-Bedenken.

Mittelwerte der KI-Bedenken



Angst vor Jobverlust: $p = ,115$

Angst vor Verletzung der Privatsphäre: $p = ,080$

Tendenzen sichtbar, aber statistisch nicht abgesichert.

3

Transparenz

Aufklärung steht mit transparenter Angabe der GKI-Nutzung in Zusammenhang.

Studierende, die Informationen zum Umgang mit KI erhalten hatten, gaben ihre KI-Nutzung häufiger an.

Transparenz	Aufklärung erhalten	N	Mittlerer Rang
KI-Nutzung ohne Angabe	Keine Aufklärung	71	87,18
	Aufklärung erhalten	85	71,25

Mann-Whitney-U-Test

U = 2401,00; $p = ,021$

Z = -2,302

r = -,184

Aufgeklärte Studierende gaben ihre KI-Nutzung häufiger offen an.

Fazit

Die **Akzeptanz** von GKI unterscheidet sich insbesondere hinsichtlich der wahrgenommenen Benutzerfreundlichkeit zwischen Fachbereichen. **Bedenken** zeigen Tendenzen, diese aber keine signifikanten Unterschiede. **Aufklärung** steht mit transparenter KI-Nutzung in Zusammenhang.

Handlungsempfehlungen

- Klare Richtlinien zur Nutzung und Kennzeichnung von GKI
- Schulungsangebote für Studierende und Lehrende
- Vermittlung von Anwendungskompetenzen und transparenter Nutzung



Literatur



Video zum Poster

Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg

Ein Beitrag von:

Eva Verena Keding

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
eva.verena.keding@uol.de

